Die Schaerfe der Unschaerfe (Waiblingen, 26 Jun 08)

Annett Zinsmeister

Kolloquium "Die Schärfe der Unschärfe"

Unter der paradoxen Formulierung: "Die Schärfe der Unschärfe" wird im Kolloquium der Versuch unternommen, Strategien der operativen Unschärfe zu erkunden.
Die Geschichte der Moderne und ihr Übergang in die Nachmoderne in allen Feldern bildet den Horizont für einen gewagten Brückenschlag von der Vormoderne zur Gegenwart unter der Betrachtung der Modi dieser operativen Unschärfe.

Referenten:

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich Hochschule für Gestaltung Karlsruhe,
Eckhard Siepmann - Berlin - Autor
Prof. Annett Zinsmeister Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Harry Walter - Stuttgart - Autor und Künstler

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich: Geschichte der Unschärfe" - Turners unscharfe Bilder als Ereignis des 19. Jahrhunderts, zwischen Romantik und Wissenschaft
- und als Vor-Bilder heutiger Formen von Unschärfe

Eckhard Siepmann: Turners Bilder erleichtern uns Abendländlern das Gespräch mit chinesischen und japanischen Mentalitäten - ein Gespräch, das uns gut ansteht.

Prof. Annett Zinsmeister: Ist Unschärfe eine Unmöglichkeit, eine Störung oder gar eine paradoxe Prämisse in der Konzeption von Raum?

Harry Walter: "Die Vornehmen der Stadt öffnen ihre Augen nur halb und sehen gar nicht genau hin"

Donnerstag, 26.06.2008 - 20 Uhr
Ort: Kunstschule Waiblingen / Galerie Stihl
Weingärtnervorstadt 14,
Waiblingen

Teilnehmer sollten sich formlos anmelden unter:
kunstvermittlung@waiblingen.de

Die Teilnahme ist kostenlos

Quellennachweis:

CONF: Die Schaerfe der Unschaerfe (Waiblingen, 26 Jun 08). In: ArtHist.net, 21.06.2008. Letzter Zugriff 15.10.2025. <https://arthist.net/archive/30541>.